

An Augusta

1782

von Friederike Brun

Notizen / Anmerkungen

- | | |
|--|---|
| <p>1 Ich gieng unter Weiden am ländlichen See,
 2 Auf thauigem Teppich von duftendem Klee;
 3 Noch ruhte in dämmernder Hülle die Welt,
 4 Noch wandelten Sternlein am
 Himmelsgezelt.</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>5 Ich fühlte der Freud' und des Wehes so
 viel.
 6 Wo findet dies schwärmende Herz doch ein
 Ziel?
 7 Ich dacht' es, und heftete weinend den
 Blick
 8 Auf tanzende Wellen des Sees zurück.</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>9 Nun ward mir stets enger und bänger um's
 Herz!
 10 Ich fühlte so tief den verzehrenden
 Schmerz!
 11 Getrennet von meinen Geliebten, allein,
 12 Wie könnt' ich des lieblichen Morgens mich
 freu'n?</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>13 Nun rollten die Wellen im röthlichen Stral,
 14 Nun senkte der Tag sich hinab in das Thal;
 15 Doch immer war's Tag mir im Herzen noch
 nicht;
 16 Noch immer kein Trost, und noch immer
 kein Licht!</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>17 Tief saß mir im Herzen das liebliche Bild
 18 Von meiner Augusta, so leidend und mild.
 19 Ach! war' ich nur bei Dir! im liebenden Arm
 20 Der Freundschaft, verschwände mir
 jeglicher Harm!</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |

- 21 Ach! Freundschaft! wie hast du der
Freuden so viel! _____
- 22 Und ach! wie der bitteren Leiden so viel! _____
- 23 Bist Balsam des Lebens? Ach! bist es doch
nicht! _____
- 24 Machst schmerzliche Wunden, und heilest
sie nicht! _____

Das Gedicht „[An Augusta](#)“ von [Friederike Brun](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Friederike Brun	Titel	„An Augusta“
Verse	24	Wörter	185
Strophen	6		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
